

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1996-1997)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Kunst und Kultur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Kunst und Kultur**

**Die griechische Götterwelt – Kunstzyklus mit G. Uebersax**

Beim Betrachten von griechischen Skulpturen und Gefässen wird Ihnen Herr Uebersax die griechische Götterwelt näher bringen. Die griechische Mythologie und ihre bildlichen Darstellungen gaben unserer Kulturgeschichte wichtige Impulse.

«Nah ist – und schwer zu fassen der Gott.»  
Hölderlin

Die Führungen finden in der Skulpturenhalle und im Antikenmuseum statt.

Tag/Zeit Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
 Daten **14., 21., 28. Januar, 4. Februar**  
 Treffpunkt Skulpturenhalle  
 Mittlere Strasse 17, Basel  
 Daten **11., 25. Februar, 4., 11. März**  
 Treffpunkt Antikenmuseum  
 St. Alban-Graben 5, Basel  
 Leitung G. Uebersax  
 Kosten Fr. 65.– ganzer Zyklus,  
 exkl. Eintritte  
 Anmeldung bis 6. Januar

**Lesung der Werke Homers im Antikenmuseum**

An 7 Samstagvormittagen werden im Oberlichtsaal des Antikenmuseums die schönsten Teile der Epen Homers (in der Übersetzung von Johann Heinrich Voss) von Manfred Cuny vorgelesen. Dr. Manfred Hauser wird den geistigen und historischen Hintergrund von Homers Werken erläutern und so das Verständnis vertiefen. Das Vorlesen inmitten der Skulpturenausstellung des Antikenmuseums ermöglicht es, die unvergesslich geschilderten Gestalten der homerischen Epen mit den Menschenbildern der griechischen Bildhauer zu vergleichen. Die steinernen Statuen zusammen mit den Rhythmen der Sprache geben den Szenen aus «Ilias» und «Odyssee» Leben, Klang und Farbe.

Daten **11., 25. Januar**  
**1., 22. Februar**  
**1., 8., 22. März**  
 Tag/Zeit Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr  
 Ort Antikenmuseum Basel  
 Treffpunkt Haupteingang, St. Alban-Graben 5  
 Leitung Dr. M. Hauser und M. Cuny  
 Kosten Fr. 84.– inkl. Eintritt  
 Anmeldung bis 20. Dezember 1996

**Information und Anmeldung für alle Kurse:  
 Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr  
 am Luftgässlein 3 oder über  
 Telefon 272 30 71**

**Ausflug nach Stuttgart Besichtigung des Herrenberger Altars im Kunstmuseum**

Der Herrenberger Altar (Jerg Ratgeb, 1480–1526) ist ein Höhepunkt seiner reifen Kunst. Jerg Ratgeb war ein bedeutender Künstler der ausgehenden Gotik in Deutschland. Seine Bilder sind grossartige Manifestationen in den Wirren der Bauernkriege und am Vorabend der Reformation. Nebst dem Isenheimer Altar zu Colmar ist der Herrenberger Altar in Stuttgart das bedeutendste Zeugnis deutscher Kunst am Beginn des 16. Jahrhunderts.

Datum **Mittwoch, 29. Januar**  
 Zeit 07.30 bis 19.00 Uhr  
 Treffpunkt 07.15 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gebäude des Badischen Bahnhofs  
 Leitung G. Uebersax  
 Kosten Fr. 95.– exkl. Mittagessen  
 Anmeldung bis 13. Januar

**Ausflug nach Colmar zum Isenheimer Altar**

In der Stiftskirche zu St. Martin werden wir ein Hauptwerk des Martin Schongauer besuchen. Es ist gleichzeitig ein zentrales Werk der deutschen spätgotischen Malerei. Man hat es in Anlehnung an Raffaels Sixtinische Madonna auch als «deutsche Sixtina» bezeichnet.

Im Museum «Unter den Linden» werden wir Grünewalds Hauptwerk, das zugleich eines der bedeutendsten Werke der deutschen Malerei repräsentiert, besichtigen. In seinem Werk kommt die spätgotische Malerei in ihrer ureigenen Bildform, sowie in Ikonologie-Symbolik zur Vollendung.

Datum **Mittwoch, 26. Februar**  
 Zeit 08.30 – ca. 18.00 Uhr  
 Treffpunkt 08.15 Uhr, Heumattstrasse  
 Leitung G. Uebersax  
 Kosten Fr. 75.– exkl. Mittagessen  
 Anmeldung bis 7. Februar

**Führung im Albert-Steffen-Haus**

«Lebensbilder für Elisabeth»: eine Ausstellung von dem Dichter und Maler Albert Steffen.

Datum **Donnerstag, 16. Januar**  
 Zeit 15.00 – 17.00 Uhr  
 Treffpunkt 14.30 Uhr Endstation Tram 10, Bahnhof Dornach  
 Leitung Angela Matille  
 Kosten Fr. 25.–  
 Besonderes Es hat wenig Sitzgelegenheiten, Klappstühle dürfen mitgenommen werden.  
 Anmeldung bis 6. Januar

**Führung im Tinguely-Museum**

Einführung in das Werk Jean Tinguelys, bekannt als Kunstoriginal. Das von Mario Botta erstellte Museum zeigt Arbeiten Tinguelys, die bisher überwiegend in seiner Werkstatt standen. Auch sind vereinzelt Werke seiner Frau Niki de Saint-Phalle ausgestellt.

Datum **Donnerstag, 16. Januar**  
 Zeit 14.30 – ca. 16.00 Uhr  
 Treffpunkt 14.15 Uhr Tramstation Solitude (Bushaltestelle Nr. 31)  
 Leitung Führung wird durch das Museum organisiert.  
 Kosten Fr. 15.–  
 Anmeldung bis 6. Januar

**Führung durch das Stadttheater Bern**

Sie sind eingeladen, einen Blick «hinter die Kulissen» eines Theaters in altem Stil zu werfen.

Datum **Mittwoch, 5. Februar**  
 Zeit 14.30 – 16.00 Uhr  
 Treffpunkt 12.45 Uhr Schalterhalle SBB, Bahnbillette bitte individuell lösen  
 Begleitung Frau Flury  
 Kosten Fr. 15.–  
 exkl. Zug- und Trambillette  
 Anmeldung bis 20. Januar  
 Besonderes Die Teilnehmer müssen gut zu Fuss sein

**Die Entstehung der Oper**

Kennenlernen der Geschichte der Oper von den Anfängen (ca. 1690) bis zur Gegenwart

Daten **7.2. – 21.3. (6x)**  
 ohne 21. Februar  
 Tag/Zeit Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr  
 Ort Pro Senectute Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93  
 Leitung René Probst  
 Kosten Fr. 105.–  
 Anmeldung bis 17. Januar

**Dia-Vorträge**

Anhand eigener Dias berichtet die Referentin über ihre Reisen.

Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr  
 Ort Alterszentrum St. Alban-Breite Zürcherstrasse 143 (mit Tram 3)  
 Leitung Elisabeth Barth  
 Kosten Fr. 40.– ganzer Zyklus  
 Anmeldung bis 9. Januar

Daten/Themen  
**22. Januar** Göteborg – Stockholm (Götakanal)  
**29. Januar** Prag – Dresden (Moldau – Elbefahrt)  
**5. März** Odessa – Kiew (Dneprfahrt)  
**12. März** Bergen – Nordkap (Hurtigroute)